



Bearb.: Mag. Max Strommer  
Tel.: +43 (3172) 600-221  
Fax: +43 (3172) 600-550  
E-Mail: bhwz\_gewerbe@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

— GZ: BHWZ-17551/2025-11

Weiz, am 29.10.2025

Ggst.: Sophie KULMER,  
8190 Birkfeld, Haslau 84a;  
Gästehaus - gewerberechtliche Genehmigung;  
ÖKM - VH-Tag 13.11.2025.

## Öffentliche K U N D M A C H U N G

für die Verhandlung am

**Donnerstag, den 13. November 2025, um 09:00 Uhr.**

### **● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

*an Ort und Stelle (8190 Birkfeld, Haslau 84a).*

Mit Eingabe vom **13. Oktober 2025**, hat Frau Sophie KULMER, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die gewerberechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Gästehauses, auf dem Grundstück Nr. **328/11**, KG **Haslau**, Marktgemeinde Birkfeld, beantragt.

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
 §§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrens-Gesetz 1991** idgF,  
 § 93 **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Max STROMMER**

bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Josef PAYERHOFER**  
 maschinentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Robert GRUBER**

### Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

#### Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z. B. durch Lärm, Schadstoffe, ....)

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Max Strommer  
*(elektronisch gefertigt)*